

# Inhalt

Geleitwort von Robert Murphy .....	11
Vorwort zur erweiterten Neuausgabe .....	13
Einführung .....	27
Deutsche Verluste durch Flucht, Vertreibung und Verschleppung in Ostdeutschland (Oder-Neiße-Gebiete), Mittel-, Ostmittel- und Südosteuropa 1939/1944–1950 .....	32
<i>1. Bevölkerungsumsiedlung als politisches Prinzip</i> .....	35
Der historische Hintergrund 37 – Die Volksdeutschen 37 – Fünfte Kolonnen und illoyale Minderheiten 39 – Vertreibung um des Friedens willen: Allheilmittel und endgültige Lösung des Minderheitenproblems? 42 – Entschädigung für Polen auf Kosten Deutschlands 44 – »Geregelte und humane« Um- siedlung: Präzedenzfall Lausanner Vertrag 47 – Der Wunsch nach einer kollektiven Bestrafung der Deutschen 49	
<i>2. Die Deutschen in der Tschechoslowakei</i> .....	54
Der Vertrag von St.-Germain-en-Laye 54 – Die »neue Schweiz« 66 – Das Münchener Abkommen 70 – Der Zweite Weltkrieg und die Vertreibung 74	
<i>3. Die Entstehung der Oder-Neiße-Linie: Die Konferenzen von Teheran und Jalta</i> .....	81
Die Atlantik-Charta 81 – Strategische Amputationen: Ost- preußen 83 – Territoriale Ausdehnung im Westen als Ent- schädigung 84 – Die Konferenz von Teheran 85 – Das Pro- blem Katyn 88 – Moskau: Juli und Oktober 1944 89 – Die Konferenz von Malta 96 – Die Konferenz von Jalta 97	

<i>4. Vorspiel zur Vertreibung: Die Flucht</i>	102
Das Auftauchen der Roten Armee in Ostpreußen: Nemmersdorf 103 – Zeugenaussagen französischer, belgischer und britischer Kriegsgefangener 112 – Aussagen russischer Soldaten 113 – Die Angst vor Deportation und Zwangsarbeit in der Sowjetunion 116 – Unnötige Flucht? 117 – Flucht »aus schlechtem Gewissen«? 118 – Die Trecks 119 – Das Frische Haff 120 – Rettung über See 121 – Rückkehr in die Heimat 125	
<i>5. Die anglo-amerikanische Vorstellung: Begrenzte Umsiedlungen</i>	126
Die Zahl der Umzusiedelnden: a) Anglo-amerikanische Planungen während des Krieges 127; b) Malta 130; c) Von Jalta bis zur Berliner Deklaration 131; d) Potsdam 134 – Zeitplan für die Umsiedlungen: a) Warnung vor einseitigen Umsiedlungsaktionen 140; b) Potsdam: Umsiedlungsmoratorium 144; c) Nach Potsdam: Mißachtung des Moratoriums 146	
<i>6. »Geregelte und humane« Umsiedlungen</i>	157
Die Zeit vor Potsdam: Wilde Vertreibungen 159 – Nach Potsdam: August bis Dezember 1945 163 – Die Jahre 1946/47: »Organisierte« Umsiedlungen 175 – Internierungslager 180 – Reparationsverschleppte 183 – Beurteilung 184	
<i>7. Vom Morgenthau-Plan zum Marshall-Plan</i>	190
Deutschland – ein besieгtes Land 190 – Der Morgenthau-Plan und JCS/1067 191 – Die Geburt des Marshall-Plans: a) Die wirtschaftliche Lage in Europa 197; b) Die wirtschaftliche Lage in Deutschland 198 – Die Rolle der Vertriebenen für das deutsche »Wirtschaftswunder« 201	
<i>8. Frieden und Kalter Krieg</i>	203
Die Verhandlungen über einen Friedensvertrag mit Deutschland bis zur Moskauer Konferenz 203 – Die Gründung der beiden deutschen Staaten 207 – Beendigung des Kriegszustands durch Proklamation und Eingliederung der Bundesrepublik Deutschland in das westliche Sicherheitssystem 210 – Die Wiedervereinigungsproblematik im Kalten Krieg 212 – Das Ende der Trennung 215	

<b>9. Das Schicksal der deutschen Ostgebiete: Vom De-facto- zum De-jure-Verlust</b>	<b>218</b>
Deutschland in den Grenzen vom 31. Dezember 1937	218 –
Realpolitik unter Bundeskanzler Kohl	221 – Rückblick auf
Potsdam und den Kalten Krieg	222 – Rückblick auf das
Potsdamer Protokoll	223 – Die westlichen Alliierten und die
Entwicklung nach Potsdam	228 – Die Moskauer Konferenz
des Außenministerrats	234 – Artikel XIII im Licht des Arti-
kels IX: Interpretationsprobleme	236 – Polens »wiederge-
wonnene Gebiete«	238 – Der Görlitzer Vertrag
Ostpolitik und Warschauer Vertrag von 1970	246 – Die Kon-
Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa	247 –
Königsberg/Kaliningrader Oblast	248 – Anerkennung von
vollendeten Tatsachen	251
<b>10. Annäherung und Verständigung</b>	<b>254</b>
Die Charta der deutschen Heimatvertriebenen	254 – Ost-
Ost-europäische Bereitschaft zur Verständigung	258 – Entwick-
lungen in der Tschechoslowakei	258 – Verständigungsbe-
reitschaft in Polen	262 – Die Nachbarschaftsverträge
Das Berliner Zentrum gegen Vertreibungen	267
<b>Epilog</b>	<b>271</b>
Anmerkungen	281
Quellen- und Literaturverzeichnis	345
Statistische Tabelle der Verschleppung	393
Verzeichnis der Karten	394
José Ayala Lasso – Hochkommissar für Menschenrechte der Vereinten Nationen ( <i>Grußbotschaft</i> )	400
UNO-Erklärung über die Völkerrechtswidrigkeit von Bevölkerungstransfers und Seßhaftmachung von Siedlern (E/CN.4/Sub. 2/1997/23) ( <i>Schlußbericht von Sonderbericht- erstatter Shawkat Al-Khasawneh vom 27. Juni 1997</i> )	402
José Ayala Lasso, erster Hochkommissar für Menschenrechte 1994–1997) ( <i>Auszüge aus der Ansprache zum Tag der Heimat, Berlin, am 6. August 2005</i> )	404
Register	407